

## NEWSLETTER JULI 2020



### Liebe Leserin, lieber Leser

Die Problematik ist bekannt: Nach wie vor halten zu wenige Schweizerinnen und Schweizer ihren Entscheid für oder gegen eine Organspende schriftlich fest. Mit dem neuen Kurzfilm **«Ein Entscheid schafft Sicherheit und Klarheit»** wollen wir auf diese Problematik aufmerksam machen. Sicherheit, Klarheit und Entlastung in der Organspende schafft das Nationale Organspenderegister, in dem sich bisher fast 100'000 Personen eingetragen haben. Ab Herbst intensivieren wir zudem gemeinsam mit den medizinischen Fachpersonen in den Spitälern die Kommunikation rund um das Register. Mit der Botschaft «Eine Entscheidung für das Leben.» werden verschiedene Geschichten von Betroffenen erzählt, die in ihrem Leben eine wichtige Entscheidung bezüglich Organspende treffen mussten.

Wir wünschen Ihnen eine gute Lektüre!

## REGISTEREINTRAG GIBT SICHERHEIT

Stellt sich die Frage nach einer Organspende im Spital, ist der Wille der verstorbenen Person in mehr als der Hälfte der Angehörigengespräche nicht bekannt. Dies ist sicherlich der Hauptgrund, weshalb die Schweiz im europäischen Vergleich mit über 60 % eine der höchsten Ablehnungsraten aufweist. Dies obwohl gemäss Umfragen 80 % der Bevölkerung einer Organspende positiv gegenüberstehen. Daraus lässt sich schliessen, dass dem Willen der verstorbenen Person oftmals nicht entsprochen wird. Letztes Jahr verstarben in der Schweiz 46 Personen auf der Warteliste, weil nicht rechtzeitig ein passendes Organ zur Verfügung stand. Mit einem Eintrag im **Nationalen Organspenderegister** hinterlegt die betreffende Person ihren Willen verbindlich. Nicht nur die Angehörigen werden so entlastet, sondern auch das Spitalpersonal: Es hat die Gewissheit, bei einem Todesfall im Sinne der verstorbenen Person zu handeln.

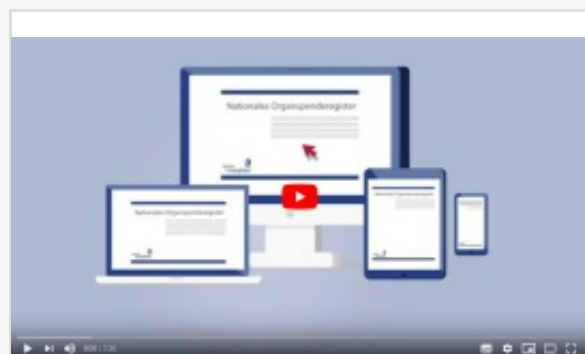
# KURZFILM: FAMILIE MICHEL SCHILDERT PROBLEMATIK

Der neue **Swisstransplant-Kurzfilm «Ein Entscheid schafft Sicherheit und Klarheit»** zeigt die bewegende Geschichte von Familie Michel aus Sachseln (OW). 2016 verunglückt die Tochter bei einem Skiunfall. Die Familie entscheidet sich, die Organe der Tochter zu spenden, ohne ihren expliziten Willen zu kennen. Im Film schildert Familie Michel das Gespräch mit den Fachpersonen im Spital. «Die Schwierigkeit bei den Angehörigengesprächen ist die Unkenntnis über den Willen der verstorbenen Person. Dies kombiniert mit der Situation, in welcher sie sich befinden, ist für viele Angehörige sehr belastend», bestätigt Dr. med. Christian Brunner, der als Intensivmediziner im Luzerner Kantonsspital selbst Angehörigengespräche führt.

[Zum Kurzfilm](#)



KURZFILM: «EIN ENTSCHEID  
SCHAFFT SICHERHEIT UND  
KLARHEIT



ERKLÄRVIDEO NATIONALES  
ORGANSPENDERREGISTER

## NEUE REGISTERBOTSCHAFTEN: «EINE ENTSCHEIDUNG FÜR DAS LEBEN.»

Schweizweit haben bisher bereits rund 100'000 Personen ihren Entscheid ins **Nationale Organspenderegister** eingetragen. Wachsender Beliebtheit erfreuen sich auch unsere «Cubes», die mobilen Kontaktstellen für das Nationale Organspenderegister. Ein Eintrag ist via Smartphone und Tablet einfach, sicher und in wenigen Minuten erledigt. Im Herbst werden wir zusammen mit den medizinischen Fachpersonen die Kommunikation rund um das Register nochmals intensivieren, um die Einträge weiter voranzutreiben. Unter der Botschaft «Eine Entscheidung für das Leben.» werden verschiedene Geschichten von Betroffenen erzählt, die in ihrem Leben eine wichtige Entscheidung bezüglich Organspende treffen mussten. Das Projekt startet im Rahmen des Nationalen Organspendetags am 12. September.

## NATIONALER ORGANSPENDETAG 2020

Der diesjährige Nationale Organspendetag findet am 12. September 2020 statt. Swisstransplant lanciert zu diesem Anlass mit den medizinischen Fachpersonen in den Spitälern neue Visuals mit der Botschaft: «Eine Entscheidung für das Leben.»

**Bilder des letztjährigen Organspendetags**



INTERVIEW MIT SÉBASTIEN DELAPIERRE, HERZTRANSPLANTIERT SEIT MÄRZ 2020



ERKLÄRVIDEO: WIE FUNKTIONIERT DIE ORGANSPENDE IN DER SCHWEIZ?

Bleiben Sie informiert:



Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr erhalten möchten, können Sie diese [\*\*hier abbestellen.\*\*](#)

Swisstransplant | Effingerstrasse 1 | CH-3011 Bern | [\*\*info@swisstransplant.org\*\*](mailto:info@swisstransplant.org)